WIR LEBEN GEWERKSCHAFT vida



Kollektivvertrag

für das Bordpersonal

Änderung des Kollektivvertrags für das BORDPERSONAL (OS-KV-2015)

gültig ab 1. April 2024

vida.at

gewerkschaftvida



Internet: www.vida.at/luftschiff

Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund/Gewerkschaft vida, Fachbereich Luft- und Schiffverkehr,
1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1 - Medieninhaber und Hersteller:
Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
Verlags- und Herstellungsort: Wien, ZVR-Nr: 576 439 352, DVR-Nr: 0046655
Foto Cover: AUA_© Austrian Airlines Group

Änderung des KOLLEKTIVVERTRAGES für das BORDPERSONAL

verhandelt und abgeschlossen vom

Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft vida
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

einerseits, und der

Wirtschaftskammer Österreich
Fachverband der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtsunternehmungen
Berufsgruppe Luftfahrt
Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

OS-KV-2015	AUSTRIAN AIRLINES GROUP	eff. 01.04.2024

FINAL 14.10.2024

1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mit den gegenständlichen Änderungen werden die jeweils korrespondierenden Bestimmungen des Kollektivvertrags für das Bordpersonal („OS-KV-2015“), zuletzt durch die Änderung des Kollektivvertrages und des Zusatzkollektivvertrags für das Bordpersonal (in Kraft seit 01.01.2023, „KV-2023“) geändert, angepasst.

Verweise und Begriffe ohne nähere Bezeichnung bzw. Definition beziehen sich auf den OS-KV-2015.

2 GELTUNGSBEGINN

Die gegenständlichen Änderungen treten mit 01.04.2024 in Kraft, sofern sich nicht aus einzelnen Bestimmungen ein abweichendes Inkrafttretedatum ergibt.

3 AUSNAHMEN ZUM GELTUNGSBEREICH

Punkt 2.1 wird wie folgt geändert:

Das Bordpersonal von Luftfahrtunternehmen, die mit im Rahmen von Wet-Lease- oder ACMI-Vereinbarungen angemieteten Luftfahrzeugen mit einem Gang („Single Aisle“, „Narrow Body“) fliegen/operieren, ist so lange von der Geltung dieses Kollektivvertrags ausgenommen, wie die im Rahmen aller derartiger Vereinbarungen in einer Flugplanperiode erbrachte Produktion („Wet-Lease-Produktion“) im Vergleich zur in der jeweiligen Flugplanperiode des Vorjahres mit Strahlflugzeugen der Austrian Airlines Group erbrachten Produktion („Vorjahresproduktion“; jeweils gemessen in angebotenen Sitzkilometer, ASK) das folgende Ausmaß nicht übersteigt:

a. In der Winterflugplanperiode: 6,5%
b. In der Sommerflugplanperiode: 9%*

der auf die jeweilige Flugplanperiode aliquot entfallenen Vorjahresproduktion.

*) Die Wetlease-Produktion von 9% gilt nur dann, wenn die tatsächlich von Austrian erbrachte Produktion in der Sommerflugplanperiode des jeweils aktuellen Jahres nicht niedriger ist als in der Sommerflugplanperiode 2023, ansonsten gilt auch hier: 6,5%.

Beispiel: Die gesamte Vorjahresproduktion der Winter- und Sommerflugplanperiode beträgt 25 Mio ASK. Der höchstzulässige Wet-Lease Anteil in der darauffolgenden Winterflugplanperiode beträgt dann 25 Mio x 154/365 x 0,065 = 686.000 ASK (Annahme: Winterflugplanperiode von 27.10. bis 30.03.) und in der Sommerflugplanperiode 25 Mio x 211/365 x 0,09 = 1,3 Mio ASK.

4 GELTUNGSBEGINN, GELTUNGSDAUER

4.1 Punkt 3.2 wird wie folgt geändert:

Dieser Kollektivvertrag kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten mittels eingeschriebenen Briefs zum Ende eines Kalendervierteljahres gekündigt werden. Die Kollektivvertragsparteien vereinbaren einen Kündigungsverzicht bis zum 31.12.2026, das heißt, der Ausspruch einer Kündigung ist frühestens am 01.01.2027 möglich.

4.2 Nach Punkt 3.3 wird ein neuer Punkt 3.4 wie folgt eingefügt:

3.4 Friedenspflicht

Die Kollektivvertrags- und die Betriebsvereinbarungsparteien verzichten bis 31.12.2026 auf die Ausrufung und Abhaltung von Streiks und jegliche sonstige Arbeitskampfmaßnahmen zur Durchsetzung von Änderungen des Kollektivvertrages.

Die Kollektivvertragspartner sowie die Betriebsvereinbarungsparteien verzichten darauf, jegliche Anpassungen des Kollektivvertrages bis zum 31.12.2026 zu verlangen und zu verfolgen.

5 HÖCHSTGRENZE AUFEINANDERFOLGENDER EINSATZTAGE

Punkt 16 wird wie folgt geändert:

16.1 Die höchstzulässige Anzahl von Einsatztagen innerhalb einer Einsatzperiode beträgt:

Einsatzperiode	Einsatztage
MR-Einsatzperioden	6/5*
Kombinierten MR/ER-Einsatzperioden	6/5*
ER-Einsatzperioden	14
mittels Betriebsvereinbarung	>14

*) Für Kurz- und Mittelstrecken- sowie Kombibesatzungsmitglieder soll grundsätzlich die Planung von höchstens fünf aufeinanderfolgenden Einsatztagen, jeweils gefolgt von mindestens zwei freien Tagen angestrebt werden. Details sind in einer Betriebsvereinbarung zu regeln.

16.2 Während Einsatzperioden, die länger als sechs Tage dauern, sind wie folgt arbeitsfreie Kalendertage (auf Basis der jeweiligen offiziellen Lokalzeit des Aufenthaltsortes) außerhalb der Homebase einzuplanen:

Einsatzperiode (Tage)	Arbeitsfreie Kalendertage
7	1
8 - 9	2
10 - 11	3
12 - 13	4
14	5

6 FREIE TAGE

Punkt 21.1 wird wie folgt geändert:

21.1 Der Dienstnehmer hat Anspruch auf Einteilung von freien Tagen auf der Homebase in folgendem Ausmaß:

<table>
<tr><th></th><th>im Monat</th><th>im Quartal</th><th>im Kalenderjahr</th></tr>
<tr><td>Jänner</td><td>11</td><td rowspan="4">33</td><td rowspan="6">130</td></tr>
<tr><td>Februar (28 Tage)</td><td>10</td></tr>
<tr><td>Februar (29 Tage)</td><td>11</td></tr>
<tr><td>März</td><td>11</td></tr>
<tr><td>April bis September</td><td>10</td><td>30</td></tr>
<tr><td>Oktober</td><td>11</td><td rowspan="2">35</td></tr>
<tr><td>November bis Dezember</td><td>12</td></tr>
</table>

7 MAXIMALE ARBEITSZEIT „T“

Die Punkte 18.5.3.1 bis 18.5.3.4 werden wie folgt geändert:

18.5.3.1 Teilverstärkte Cockpit-Besatzung

Sofern eine teilverstärkte Cockpit-Besatzung eingesetzt wird, richtet sich die höchstzulässige Arbeitszeit „T“ für die Cockpit-Besatzung nach den Werten der Arbeitszeittabelle 3, Spalte 2.

Eine teilverstärkte Cockpit-Besatzung besteht auf einer Flugzeugtype mit 2-Mann-Cockpit aus mindestens einem Flugkapitän, einem Ersten Offizier und einem Relief Pilot (REL-P).

18.5.3.2 Vollverstärkte Cockpit-Besatzung

Sofern eine vollverstärkte Cockpit-Besatzung eingesetzt wird, richtet sich die höchstzulässige Arbeitszeit „T“ für die Cockpit-Besatzung nach den Werten der Arbeitszeittabelle 3, Spalte 3.

Eine vollverstärkte Cockpit-Besatzung besteht auf einer Flugzeugtype mit 2-Mann-Cockpit aus mindestens zwei Flugkapitänen und zwei Ersten Offizieren.

18.5.3.3 Kabinenbesatzung

Sofern eine teilverstärkte bzw. vollverstärkte Kabinenbesatzung eingesetzt wird, richtet sich die höchstzulässige Arbeitszeit „T“ für die Kabinenbesatzung nach den Werten der Arbeitszeittabelle 3, Spalte 2 bzw. Spalte 3.

Umfang und Zusammensetzung der Kabinenbesatzung ist in einer Betriebsvereinbarung zu regeln.

18.5.3.4 Arbeitszeittabelle 3

Beginn der Arbeitszeit (in LT)	Teilverstärkte Besatzung	Vollverstärkte Besatzung
06:00 – 13:59	15:30	17:00
14:00 – 23:59	15:00	16:30
00:00 – 05:59	14:30	16:00

8 FLUGBEGLEITER WÄHREND DER BASISAUSBILDUNG

Im 2. Teil wird ein neuer Punkt 26 wie folgt eingefügt und tritt ab 01.07.2024 in Kraft:

26 FLUGBEGLEITER WÄHREND DER BASISAUSBILDUNG

26.1 Flugbegleiter sind während der Dauer der Basisausbildung von folgenden Bestimmungen des zweiten Teils dieses Kollektivvertrags ausgenommen:

a. Punkt 20.3, Fiktive Flugzeit
b. Punkt 21.1, Minimum freie Tage
c. Punkt 22.4, Freizeitgruppen

26.2 Abweichend zu Punkt 16.1 gilt, dass maximal fünf aufeinanderfolgende Ausbildungstage geplant werden.

9 DIENSTZEITABHÄNGIGE RECHTE

9.1 Im 3. Teil wird ein neuer Punkt 30 wie folgt eingefügt:

30 DIENSTZEITABHÄNGIGE RECHTE

30.1 Richten sich Rechte aus diesem Kollektivvertrag oder aus Betriebsvereinbarungen nach der Dauer der Dienstzeit oder der Firmenzugehörigkeit, so ist hierfür (so wie bisher) ausschließlich die Dauer der Zugehörigkeit zum Bordpersonal gem. Punkt 1.3 im jeweils laufenden Dienstverhältnis maßgeblich.

30.2 Als Dauer der Dienstzeit oder der Firmenzugehörigkeit gilt der Zeitraum ab dem Datum des tatsächlichen Eintritts, abzüglich allfälliger Karenzen, soweit diese nicht aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder abweichender Bestimmungen in diesem Kollektivvertrag anzurechnen sind. Bei einem Übertritt in die Verwendung zum Bordpersonal ist das Datum des tatsächlichen Übertritts maßgeblich.

9.2 Punkt 32.7 letzter Satz und Punkt 45.2 entfallen.

9.3 Der bisherige Punkt 45.3 wird zum Punkt 45.2 umbenannt.

10 GEHALT UND ENTGELT

Punkt 41.1 wird wie folgt geändert:

41.1 Monatsgehalt – Monatsentgelt

Das am jeweiligen Monatsletzten fällige Bruttomonatsgehalt setzt sich aus dem monatlichen Grundgehalt, der Flugzulage sowie kollektivvertraglichen Zulagen (z.B. Relief-Pilot-Zulage) zusammen.

Das Bruttomonatsentgelt ist das Bruttomonatsgehalt plus anteiliger Sonderzahlungen, durchschnittliche (12-monatiger Durchrechnungszeitraum) Überstunden- und Mehrleistungsentgelte und Provisionen, regelmäßige einzelvertragliche Zulagen, etc.

11 ABFERTIGUNG

11.1 Die Punkte 48.2. und 48.3 werden wie folgt geändert:

48.2 Cockpitpersonal

48.2.1 Tod oder unverschuldeter Lizenzverlust bis zum vollendeten 10. Dienstjahr

48.2.1.1 Falls das Dienstverhältnis durch den Tod des Dienstnehmers endet und kein Ausschließungsgrund gemäß Punkt 50 („Außergewöhnliche Gefahren“) vorliegt, so gebührt den Begünstigten (Punkt 48.4) unabhängig von einer allfälligen gesetzlichen Abfertigung (§ 23 Angestelltengesetz) eine zusätzliche Abfertigung in Höhe des achtfachen des letzten Bruttomonatsgehaltes.

48.2.1.2 Falls das Dienstverhältnis durch Auflösung wegen unverschuldeten Lizenzverlustes endet, so gebührt dem Dienstnehmer unabhängig von einer

allfälligen gesetzlichen Abfertigung eine zusätzliche Abfertigung in doppelter Höhe der in Punkt 48.2.1.1 vorgesehenen zusätzlichen Abfertigung.

48.2.2. Tod oder unverschuldeter Lizenzverlust ab dem 11. Dienstjahr

48.2.2.1 Falls das Dienstverhältnis durch den Tod des Dienstnehmers endet und kein Ausschließungsgrund gemäß Punkt 50 („Außergewöhnliche Gefahren“) vorliegt, gebührt den Begünstigten (Punkt 48.4) eine erhöhte Abfertigung, in der die gesetzliche Abfertigung mit enthalten ist:

a. nach Vollendung des 10. Dienstjahres in Höhe des 32,67-fachen,
b. nach Vollendung des 15. Dienstjahres in Höhe des 38-fachen,
c. nach Vollendung des 20. Dienstjahres in Höhe des 44,5-fachen,
d. nach Vollendung des 25. Dienstjahres in Höhe des 51-fachen

des letzten Bruttomonatsgehaltes.

48.2.2.2 Falls das Dienstverhältnis wegen Krankheit oder unverschuldeten Lizenzverlustes endet, gebührt dem Dienstnehmer eine erhöhte Abfertigung, in der die gesetzliche Abfertigung mit enthalten ist:

a. nach Vollendung des 10. Dienstjahres in Höhe des 32,67-fachen,
b. nach Vollendung des 14. Dienstjahres in Höhe des 35,67-fachen,
c. nach Vollendung des 15. Dienstjahres in Höhe des 38-fachen,
d. nach Vollendung des 19. Dienstjahres in Höhe des 41-fachen,
e. nach Vollendung des 20. Dienstjahres in Höhe des 44,5-fachen,
f. nach Vollendung des 24. Dienstjahres in Höhe des 47,5-fachen,
g. nach Vollendung des 25. Dienstjahres in Höhe des 51-fachen

des letzten Bruttomonatsgehaltes.

48.2.2.3 An Stelle der Bestimmungen des vorstehenden Punktes 48.2.2 sind diejenigen des Punkt 48.2.1 („Tod oder unverschuldeter Lizenzverlust bis zum 10. Dienstjahr“) anzuwenden, wenn dies für den Dienstnehmer bzw. für dessen Begünstigte (Punkt 48.4) günstiger ist.

48.2.3 Während der letzten 126 Monate vor Erreichen des gesetzlichen Regelpensionsalters verringert sich im Hinblick auf die Verkürzung der Karriereerwartungen der über die gesetzliche Abfertigung hinausgehende Betrag der erhöhten bzw. zusätzlichen Abfertigung in den ersten 120 Monaten aliquot je Monat von 100% auf 0% (entspricht einer Reduktion von 0,83% je Monat) und beträgt in den letzten 6 Monaten 0%.

48.3 Kabinenpersonal

48.3.1 Tod in Folge eines Arbeitsunfalles

Falls das Dienstverhältnis durch den Tod des Dienstnehmers als Folge eines Arbeitsunfalls endet, so gebührt den Begünstigten (Punkt 48.4) neben der gesetzlichen Abfertigung eine zusätzliche Abfertigung in Höhe des sechsfachen des letzten Bruttomonatsgehalts.

48.3.2 Invalidität in Folge eines Arbeitsunfalles

Falls das Dienstverhältnis durch Auflösung wegen Invalidität als Folge eines Arbeitsunfalls endet, so gebührt dem Dienstnehmer neben der gesetzlichen Abfertigung eine zusätzliche Abfertigung. Sie beträgt das Dreifache der in Punkt 48.3.1 vorgesehenen zusätzlichen Abfertigung.

11.2 Punkt 48.5 wird wie folgt geändert:

48.5 Dienstnehmer mit Teilzeitbeschäftigung

Bei Dienstnehmern, welche zum Zeitpunkt der Beendigung des Dienstverhältnisses in Teilzeitbeschäftigung sind oder die während ihres Dienstverhältnisses eine Teilzeitbeschäftigung vereinbart hatten, ist die Berechnung der Abfertigung mittels Betriebsvereinbarung zu regeln.

12 UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG

12.1 Die Punkte 49.1. und 49.2 werden wie folgt geändert:

49.1 Cockpitpersonal

49.1.1 Tod oder unverschuldeter Lizenzverlust bis zum vollendeten 10. Dienstjahr

49.1.1.1 Falls das Dienstverhältnis durch den Tod des Dienstnehmers endet und kein Ausschließungsgrund gemäß Punkt 50 („Außergewöhnliche Gefahren“) vorliegt, so gebührt den Begünstigten (Punkt 49.3) eine Unterstützungsleistung in Höhe des 12-fachen des letzten Bruttomonatsgehaltes.

49.1.1.2 Falls das Dienstverhältnis durch Auflösung wegen unverschuldeten Lizenzverlustes endet, gebührt dem Dienstnehmer eine Unterstützungsleistung in Höhe des 20-fachen des letzten Bruttomonatsgehaltes.

49.1.2 Tod oder unverschuldeter Lizenzverlust ab dem 11. Dienstjahr

Falls das Dienstverhältnis durch den Tod des Dienstnehmers endet und kein Ausschließungsgrund gemäß Punkt 50 („Außergewöhnliche Gefahren“) vorliegt oder durch Auflösung wegen unverschuldeten Lizenzverlustes endet, gebührt dem Dienstnehmer bzw. den Begünstigten (Punkt 49.3) abhängig vom Dienstalter eine Unterstützungsleistung in folgender Höhe:

a. ab Beginn des 11. bis zum vollendeten 15. Dienstjahr: das 33-fache,
b. ab Beginn des 16. bis zum vollendeten 20. Dienstjahr: das 39-fache,
c. ab Beginn des 21. Dienstjahres: das 45-fache

des letzten Bruttomonatsgehaltes.

49.1.3 Während der letzten 126 Monate vor Erreichen des gesetzlichen Regelpensionsalters verringert sich im Hinblick auf die Verkürzung der Karriereerwartungen die Unterstützungsleistung in den ersten 120 Monaten aliquot je Monat von 100% auf 0% (entspricht einer Reduktion von 0,83% je Monat) und beträgt in den letzten 6 Monaten 0%.

49.2 Kabinenpersonal

49.2.1 Tod in Folge eines Arbeitsunfalles

Falls das Dienstverhältnis durch den Tod des Dienstnehmers als Folge eines Arbeitsunfalls endet, so gebührt den Begünstigten (Punkt 49.3) neben der gesetzlichen Abfertigung eine Unterstützungsleistung in Höhe des 6-fachen des letzten Bruttomonatsgehaltes.

49.2.2 Invalidität in Folge eines Arbeitsunfalles

Falls das Dienstverhältnis durch Auflösung wegen Invalidität als Folge eines Arbeitsunfalls endet, so gebührt dem Dienstnehmer neben der gesetzlichen Abfertigung eine Unterstützungsleistung in Höhe des 18-fachen des letzten Bruttomonatsgehaltes.

12.2 Punkt 49.4 wird in 49.5 umbenannt und ein neuer Punkt 49.4 wie folgt eingefügt:

49.4 Dienstnehmer mit Teilzeitbeschäftigung

Bei Dienstnehmern, welche zum Zeitpunkt der Beendigung des Dienstverhältnisses in Teilzeitbeschäftigung sind oder die während ihres Dienstverhältnisses eine Teilzeitbeschäftigung vereinbart hatten, ist die Berechnung der Abfertigung mittels Betriebsvereinbarung zu regeln.

13 VERWENDUNGSGRUPPEN

Die Punkte 55.2.3 bis 55.2.6 werden wie folgt geändert:

55.2.3 Flugbegleiter (Flight Attendant, FA)

Ein Flugbegleiter, der auf Mainline- und/oder Regional-Flugzeugen (Punkt 62.2) eingesetzt wird.

Einstufung: Tabelle „Kabinenpersonal, Flugbegleiter“

Wurde einem Flugbegleiter aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse eine Funktion als Purser I innerhalb eines Kalendermonats übertragen, gebührt diesem Flugbegleiter für diesen Monat der Gesamtbezug (Punkt 56) für aufsichtsführendes Kabinenpersonal gem. Punkt 55.2.4 bzw. 55.2.5.

55.2.4 Aufsichtsführendes Kabinenpersonal Mainline (Mainline Purser I, M-PU1)

Ein Flugbegleiter, der auf Narrowbody-Mainline-Flugzeugen als aufsichtsführendes Kabinenpersonal oder auf Widebody-Mainline-Flugzeugen neben dem Purser II als stellvertretendes aufsichtführendes Kabinenpersonal eingesetzt wird. In Ausnahmefällen erfolgt ein Einsatz als Flugbegleiter nur auf Mainline-Flugzeugen.

Einstufung: Tabelle „Kabinenpersonal, Purser I“

Wurde einem Mainline Purser I aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse eine Funktion als Purser II innerhalb eines Kalendermonats übertragen, gebührt für diesen Monat der Gesamtbezug für aufsichtsführendes Kabinenpersonal gem. Punkt 55.2.6.

55.2.5 Aufsichtsführendes Kabinenpersonal Regional (Regional Purser I, R-PU1)

Ein Flugbegleiter, der auf Regional-Flugzeugen (oder auf den Flugzeugtypen Bombardier C-Series oder Embraer E195 im Rahmen der Sonderregelung (Punkt 82) als aufsichtsführendes Kabinenpersonal eingesetzt wird. In Ausnahmefällen erfolgt ein Einsatz als Flugbegleiter nur auf Regional-Flugzeugen (oder auf den Flugzeugtypen Bombardier C-Series oder Embraer E195 im Rahmen der Sonderregelung (Punkt 82).

Einstufung: Tabelle „Kabinenpersonal, Purser I“

55.2.6 Aufsichtsführendes Kabinenpersonal / Purser II (Purser II, PU2)

Ein Mainline Purser I, der zum Purser II ernannt wurde und sowohl auf Widebody-Mainline-Flugzeugen wie auch Narrowbody-Mainline-Flugzeugen als aufsichtsführendes Kabinenpersonal eingesetzt wird.

Einstufung: Tabelle „Kabinenpersonal, Purser II“.

14 GEHALTSTABELLEN

Punkt 56 wird wie folgt geändert:

56.1 Die Gehaltstabellen für Cockpit und Kabinenpersonal sind in Monatsgehältern dargestellt. Der dargestellte Gesamtbezug setzt sich aus dem Grundgehalt, einer Gefahrenzulage sowie Sonn-, Feiertags- und Nachtzulage zusammen. Die Gefahrenzulage sowie Sonn-, Feiertags- und Nachtzulage stellen zusammen die Flugzulage dar.

56.2 Cockpitpersonal

56.2.1 First Officer

Tabelle gültig ab 01.04.2024:

First Officer					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	4 516,64	361,33	225,83	451,66	5 555,46
2	4 693,38	375,47	234,67	469,34	5 772,86
3	4 870,11	389,61	243,51	487,01	5 990,24
4	5 046,85	403,75	252,34	504,68	6 207,62
5	5 223,58	417,89	261,18	522,36	6 425,01
6	5 400,32	432,03	270,02	540,03	6 642,40
7	5 577,05	446,16	278,85	557,71	6 859,77
8	5 754,55	460,36	287,73	575,46	7 078,10
9	5 931,29	474,50	296,56	593,13	7 295,48
10	6 108,02	488,64	305,40	610,80	7 512,86
11	6 284,76	502,78	314,24	628,48	7 730,26
12	6 461,49	516,92	323,07	646,15	7 947,63
13	6 638,23	531,06	331,91	663,82	8 165,02
14	6 814,96	545,20	340,75	681,50	8 382,41
15	6 858,33	548,67	342,92	685,83	8 435,75
16	6 901,70	552,14	345,09	690,17	8 489,10
17	6 945,07	555,61	347,25	694,51	8 542,44
18	6 988,45	559,08	349,42	698,84	8 595,79
19	7 031,82	562,55	351,59	703,18	8 649,14
20	7 075,19	566,02	353,76	707,52	8 702,49
21	7 118,56	569,48	355,93	711,86	8 755,83
22	7 161,93	572,95	358,10	716,19	8 809,17
23	7 205,30	576,42	360,27	720,53	8 862,52
24	7 248,67	579,89	362,43	724,87	8 915,86
25	7 292,04	583,36	364,60	729,20	8 969,20
26	7 335,41	586,83	366,77	733,54	9 022,55
27	7 378,79	590,30	368,94	737,88	9 075,91
28	7 422,16	593,77	371,11	742,22	9 129,26
29	7 465,53	597,24	373,28	746,55	9 182,60

Vorläufige Tabelle, gültig ab 01.01.2025 exkl. Indexierung[1]

First Officer					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	4 820,33	385,63	241,02	482,03	5 929,01
2	5 008,94	400,72	250,45	500,89	6 161,00
3	5 197,56	415,80	259,88	519,76	6 393,00
4	5 386,18	430,89	269,31	538,62	6 625,00
5	5 574,80	445,98	278,74	557,48	6 857,00
6	5 763,41	461,07	288,17	576,34	7 088,99
7	5 952,03	476,16	297,60	595,20	7 320,99
8	6 141,46	491,32	307,07	614,15	7 554,00
9	6 330,08	506,41	316,50	633,01	7 786,00
10	6 518,70	521,50	325,93	651,87	8 018,00
11	6 707,32	536,59	335,37	670,73	8 250,01
12	6 895,93	551,67	344,80	689,59	8 481,99
13	7 084,55	566,76	354,23	708,46	8 714,00
14	7 273,17	581,85	363,66	727,32	8 946,00
15	7 319,46	585,56	365,97	731,95	9 002,94
16	7 365,75	589,26	368,29	736,57	9 059,87
17	7 412,03	592,96	370,60	741,20	9 116,79
18	7 458,32	596,67	372,92	745,83	9 173,74
19	7 504,61	600,37	375,23	750,46	9 230,67
20	7 550,89	604,07	377,54	755,09	9 287,59
21	7 597,18	607,77	379,86	759,72	9 344,53
22	7 643,47	611,48	382,17	764,35	9 401,47
23	7 689,76	615,18	384,49	768,98	9 458,41
24	7 736,04	618,88	386,80	773,60	9 515,32
25	7 782,33	622,59	389,12	778,23	9 572,27
26	7 828,62	626,29	391,43	782,86	9 629,20
27	7 874,91	629,99	393,75	787,49	9 686,14
28	7 921,19	633,70	396,06	792,12	9 743,07
29	7 967,48	637,40	398,37	796,75	9 800,00

[1] Vgl. Zusatzprotokoll Nr. 4: Die endgültigen Tabellen werden gesondert publiziert.

56.2.2 Regional-PIC

Tabelle gültig ab 01.04.2024:

Regional-PIC					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	5 919,79	473,58	295,99	591,98	7 281,34
2	6 094,44	487,56	304,72	609,44	7 496,16
3	6 269,09	501,53	313,45	626,91	7 710,98
4	6 443,75	515,50	322,19	644,37	7 925,81
5	6 618,40	529,47	330,92	661,84	8 140,63
6	6 793,05	543,44	339,65	679,30	8 355,44
7	6 967,70	557,42	348,39	696,77	8 570,28
8	7 142,35	571,39	357,12	714,24	8 785,10
9	7 317,01	585,36	365,85	731,70	8 999,92
10	7 491,66	599,33	374,58	749,17	9 214,74
11	7 666,31	613,30	383,32	766,63	9 429,56
12	7 840,96	627,28	392,05	784,10	9 644,39
13	8 015,61	641,25	400,78	801,56	9 859,20
14	8 190,27	655,22	409,51	819,03	10 074,03
15	8 364,92	669,19	418,25	836,49	10 288,85
16	8 539,57	683,17	426,98	853,96	10 503,68
17	8 714,22	697,14	435,71	871,42	10 718,49
18	8 888,88	711,11	444,44	888,89	10 933,32
19	9 063,53	725,08	453,18	906,35	11 148,14
20	9 238,18	739,05	461,91	923,82	11 362,96
21	9 412,83	753,03	470,64	941,28	11 577,78
22	9 587,48	767,00	479,37	958,75	11 792,60
23	9 762,14	780,97	488,11	976,21	12 007,43
24	9 936,79	794,94	496,84	993,68	12 222,25
25	10 111,44	808,92	505,57	1 011,14	12 437,07
26	10 286,09	822,89	514,30	1 028,61	12 651,89
27	10 460,74	836,86	523,04	1 046,07	12 866,71
28	10 635,40	850,83	531,77	1 063,54	13 081,54
29	10 810,05	864,80	540,50	1 081,00	13 296,35

Vorläufige Tabelle, gültig ab 01.01.2025 exkl. Indexierung[2]

Regional-PIC					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	5 980,32	478,43	299,02	598,03	7 355,80
2	6 166,05	493,28	308,30	616,61	7 584,24
3	6 351,77	508,14	317,59	635,18	7 812,68
4	6 537,49	523,00	326,87	653,75	8 041,11
5	6 723,22	537,86	336,16	672,32	8 269,56
6	6 908,94	552,72	345,45	690,89	8 498,00
7	7 094,67	567,57	354,73	709,47	8 726,44
8	7 280,39	582,43	364,02	728,04	8 954,88
9	7 466,11	597,29	373,31	746,61	9 183,32
10	7 651,84	612,15	382,59	765,18	9 411,76
11	7 837,56	627,01	391,88	783,76	9 640,21
12	8 023,29	641,86	401,16	802,33	9 868,64
13	8 209,01	656,72	410,45	820,90	10 097,08
14	8 394,74	671,58	419,74	839,47	10 325,53
15	8 580,46	686,44	429,02	858,05	10 553,97
16	8 766,18	701,29	438,31	876,62	10 782,40
17	8 951,91	716,15	447,60	895,19	11 010,85
18	9 137,63	731,01	456,88	913,76	11 239,28
19	9 323,36	745,87	466,17	932,34	11 467,74
20	9 509,08	760,73	475,45	950,91	11 696,17
21	9 694,81	775,58	484,74	969,48	11 924,61
22	9 880,53	790,44	494,03	988,05	12 153,05
23	10 066,25	805,30	503,31	1 006,63	12 381,49
24	10 251,98	820,16	512,60	1 025,20	12 609,94
25	10 437,70	835,02	521,89	1 043,77	12 838,38
26	10 623,43	849,87	531,17	1 062,34	13 066,81
27	10 809,15	864,73	540,46	1 080,92	13 295,26
28	10 994,88	879,59	549,74	1 099,49	13 523,70
29	11 180,60	894,45	559,03	1 118,06	13 752,14

[2] Vgl. Zusatzprotokoll Nr. 4: Die endgültigen Tabellen werden gesondert publiziert.

56.2.3 Mainline-PIC

Tabelle gültig ab 01.04.2024:

Mainline-PIC					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	6 727,03	538,16	336,35	672,70	8 274,24
2	6 925,50	554,04	346,28	692,55	8 518,37
3	7 123,97	569,92	356,20	712,40	8 762,49
4	7 322,44	585,80	366,12	732,24	9 006,60
5	7 520,91	601,67	376,05	752,09	9 250,72
6	7 719,37	617,55	385,97	771,94	9 494,83
7	7 917,84	633,43	395,89	791,78	9 738,94
8	8 116,31	649,30	405,82	811,63	9 983,06
9	8 314,78	665,18	415,74	831,48	10 227,18
10	8 513,25	681,06	425,66	851,32	10 471,29
11	8 711,72	696,94	435,59	871,17	10 715,42
12	8 910,18	712,81	445,51	891,02	10 959,52
13	9 108,65	728,69	455,43	910,87	11 203,64
14	9 307,12	744,57	465,36	930,71	11 447,76
15	9 505,59	760,45	475,28	950,56	11 691,88
16	9 704,06	776,32	485,20	970,41	11 935,99
17	9 902,53	792,20	495,13	990,25	12 180,11
18	10 100,99	808,08	505,05	1 010,10	12 424,22
19	10 299,46	823,96	514,97	1 029,95	12 668,34
20	10 497,93	839,83	524,90	1 049,79	12 912,45
21	10 696,40	855,71	534,82	1 069,64	13 156,57
22	10 894,87	871,59	544,74	1 089,49	13 400,69
23	11 093,34	887,47	554,67	1 109,33	13 644,81
24	11 291,80	903,34	564,59	1 129,18	13 888,91
25	11 490,27	919,22	574,51	1 149,03	14 133,03
26	11 688,74	935,10	584,44	1 168,87	14 377,15
27	11 887,21	950,98	594,36	1 188,72	14 621,27
28	12 085,68	966,85	604,28	1 208,57	14 865,38
29	12 284,15	982,73	614,21	1 228,41	15 109,50

Vorläufige Tabelle, gültig ab 01.01.2025 exkl. Indexierung[3]

Mainline-PIC					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	6 795,82	543,67	339,79	679,58	8 358,86
2	7 006,87	560,55	350,34	700,69	8 618,45
3	7 217,92	577,43	360,90	721,79	8 878,04
4	7 428,97	594,32	371,45	742,90	9 137,64
5	7 640,02	611,20	382,00	764,00	9 397,22
6	7 851,07	628,09	392,55	785,11	9 656,82
7	8 062,12	644,97	403,11	806,21	9 916,41
8	8 273,17	661,85	413,66	827,32	10 176,00
9	8 484,22	678,74	424,21	848,42	10 435,59
10	8 695,27	695,62	434,76	869,53	10 695,18
11	8 906,32	712,51	445,32	890,63	10 954,78
12	9 117,37	729,39	455,87	911,74	11 214,37
13	9 328,42	746,27	466,42	932,84	11 473,95
14	9 539,47	763,16	476,97	953,95	11 733,55
15	9 750,52	780,04	487,53	975,05	11 993,14
16	9 961,57	796,93	498,08	996,16	12 252,74
17	10 172,62	813,81	508,63	1 017,26	12 512,32
18	10 383,67	830,69	519,18	1 038,37	12 771,91
19	10 594,72	847,58	529,74	1 059,47	13 031,51
20	10 805,77	864,46	540,29	1 080,58	13 291,10
21	11 016,82	881,35	550,84	1 101,68	13 550,69
22	11 227,87	898,23	561,39	1 122,79	13 810,28
23	11 438,92	915,11	571,95	1 143,89	14 069,87
24	11 649,98	932,00	582,50	1 165,00	14 329,48
25	11 861,03	948,88	593,05	1 186,10	14 589,06
26	12 072,08	965,77	603,60	1 207,21	14 848,66
27	12 283,13	982,65	614,16	1 228,31	15 108,25
28	12 494,18	999,53	624,71	1 249,42	15 367,84
29	12 705,23	1 016,42	635,26	1 270,52	15 627,43

[3] Vgl. Zusatzprotokoll Nr. 4: Die endgültigen Tabellen werden gesondert publiziert.

56.3 Kabinenpersonal

Ab 01.04.2024 werden getrennte Tabellen für Flugbegleiter, Purser I und Purser II geführt. Punkt 56.4.2 tritt außer Kraft.

56.3.1 Flugbegleiter

Tabelle gültig ab 01.04.2024:

Flugbegleiter					
Dienstjahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feiertags-zulage	Gesamt-bezug
Basisaus-bildung	1 220,00	0,00	0,00	0,00	1 220,00
1	1 988,86	159,11	99,44	198,89	2 446,30
2	2 033,78	162,70	101,69	203,38	2 501,55
3	2 078,70	166,30	103,93	207,87	2 556,80
4	2 123,61	169,89	106,18	212,36	2 612,04
5	2 168,53	173,48	108,43	216,85	2 667,29
6	2 213,45	177,08	110,67	221,34	2 722,54
7	2 258,36	180,67	112,92	225,84	2 777,79
8	2 303,28	184,26	115,16	230,33	2 833,03
9	2 348,20	187,86	117,41	234,82	2 888,29
10	2 393,11	191,45	119,66	239,31	2 943,53
11	2 438,03	195,04	121,90	243,80	2 998,77
12	2 482,95	198,64	124,15	248,29	3 054,03
13	2 527,86	202,23	126,39	252,79	3 109,27
14	2 572,78	205,82	128,64	257,28	3 164,52
15	2 617,69	209,42	130,88	261,77	3 219,76
16	2 662,61	213,01	133,13	266,26	3 275,01
17	2 707,52	216,60	135,38	270,75	3 330,25
18	2 752,44	220,20	137,62	275,24	3 385,50
19	2 797,36	223,79	139,87	279,74	3 440,76
20	2 842,27	227,38	142,11	284,23	3 495,99
21	2 887,19	230,98	144,36	288,72	3 551,25
22	2 932,11	234,57	146,61	293,21	3 606,50
23	2 977,02	238,16	148,85	297,70	3 661,73
24	3 021,94	241,76	151,10	302,19	3 716,99
25	3 066,86	245,35	153,34	306,69	3 772,24
26	3 111,77	248,94	155,59	311,18	3 827,48
27	3 156,69	252,54	157,83	315,67	3 882,73
28	3 201,61	256,13	160,08	320,16	3 937,98
29	3 246,53	259,72	162,33	324,65	3 993,23

Vorläufige Tabelle, gültig ab 01.01.2025 exkl. Indexierung[4]

Flugbegleiter					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
Basisaus-bildung	1 220,00	0,00	0,00	0,00	1 220,00
1	2 003,49	160,28	100,17	200,35	2 464,29
2	2 050,15	164,01	102,51	205,01	2 521,68
3	2 096,81	167,75	104,84	209,68	2 579,08
4	2 143,48	171,48	107,17	214,35	2 636,48
5	2 190,15	175,21	109,51	219,01	2 693,88
6	2 236,81	178,95	111,84	223,68	2 751,28
7	2 283,47	182,68	114,17	228,35	2 808,67
8	2 330,14	186,41	116,51	233,01	2 866,07
9	2 376,80	190,14	118,84	237,68	2 923,46
10	2 423,47	193,88	121,17	242,35	2 980,87
11	2 470,14	197,61	123,51	247,01	3 038,27
12	2 516,80	201,34	125,84	251,68	3 095,66
13	2 563,46	205,08	128,17	256,35	3 153,06
14	2 610,13	208,81	130,51	261,01	3 210,46
15	2 656,80	212,54	132,84	265,68	3 267,86
16	2 703,46	216,28	135,17	270,35	3 325,26
17	2 750,12	220,01	137,51	275,01	3 382,65
18	2 796,79	223,74	139,84	279,68	3 440,05
19	2 843,46	227,48	142,17	284,35	3 497,46
20	2 890,12	231,21	144,51	289,01	3 554,85
21	2 936,78	234,94	146,84	293,68	3 612,24
22	2 983,45	238,68	149,17	298,34	3 669,64
23	3 030,11	242,41	151,51	303,01	3 727,04
24	3 076,78	246,14	153,84	307,68	3 784,44
25	3 123,45	249,88	156,17	312,34	3 841,84
26	3 170,11	253,61	158,51	317,01	3 899,24
27	3 216,77	257,34	160,84	321,68	3 956,63
28	3 263,44	261,08	163,17	326,34	4 014,03
29	3 310,11	264,81	165,51	331,01	4 071,44

[4] Vgl. Zusatzprotokoll Nr. 4: Die endgültigen Tabellen werden gesondert publiziert.

56.3.2 Purser I

Tabelle gültig ab 01.04.2024:

Purser I					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	2 497,78	199,82	124,89	249,78	3 072,27
2	2 547,24	203,78	127,36	254,72	3 133,10
3	2 596,62	207,73	129,83	259,66	3 193,84
4	2 646,09	211,69	132,30	264,61	3 254,69
5	2 695,47	215,64	134,77	269,55	3 315,43
6	2 744,93	219,59	137,25	274,49	3 376,26
7	2 794,32	223,55	139,72	279,43	3 437,02
8	2 843,78	227,50	142,19	284,38	3 497,85
9	2 893,24	231,46	144,66	289,32	3 558,68
10	2 942,63	235,41	147,13	294,26	3 619,43
11	2 992,09	239,37	149,60	299,21	3 680,27
12	3 041,47	243,32	152,07	304,15	3 741,01
13	3 090,94	247,27	154,55	309,09	3 801,85
14	3 140,32	251,23	157,02	314,03	3 862,60
15	3 189,78	255,18	159,49	318,98	3 923,43
16	3 239,25	259,14	161,96	323,92	3 984,27
17	3 288,63	263,09	164,43	328,86	4 045,01
18	3 338,09	267,05	166,90	333,81	4 105,85
19	3 387,48	271,00	169,37	338,75	4 166,60
20	3 436,94	274,96	171,85	343,69	4 227,44
21	3 486,32	278,91	174,32	348,63	4 288,18
22	3 535,79	282,86	176,79	353,58	4 349,02
23	3 585,25	286,82	179,26	358,53	4 409,86
24	3 634,63	290,77	181,73	363,46	4 470,59
25	3 684,10	294,73	184,20	368,41	4 531,44
26	3 733,48	298,68	186,67	373,35	4 592,18
27	3 782,94	302,64	189,15	378,29	4 653,02
28	3 832,33	306,59	191,62	383,23	4 713,77
29	3 881,79	310,54	194,09	388,18	4 774,60

Vorläufige Tabelle, gültig ab 01.01.2025 exkl. Indexierung[5]

Purser I					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	2 520,33	201,63	126,02	252,03	3 100,01
2	2 569,67	205,57	128,48	256,97	3 160,69
3	2 619,02	209,52	130,95	261,90	3 221,39
4	2 668,37	213,47	133,42	266,84	3 282,10
5	2 717,80	217,42	135,89	271,78	3 342,89
6	2 767,15	221,37	138,36	276,72	3 403,60
7	2 816,50	225,32	140,83	281,65	3 464,30
8	2 865,85	229,27	143,29	286,59	3 525,00
9	2 915,20	233,22	145,76	291,52	3 585,70
10	2 964,55	237,16	148,23	296,46	3 646,40
11	3 013,90	241,11	150,70	301,39	3 707,10
12	3 063,33	245,07	153,17	306,33	3 767,90
13	3 112,68	249,01	155,63	311,27	3 828,59
14	3 162,03	252,96	158,10	316,20	3 889,29
15	3 211,38	256,91	160,57	321,14	3 950,00
16	3 260,73	260,86	163,04	326,07	4 010,70
17	3 310,08	264,81	165,50	331,01	4 071,40
18	3 359,43	268,75	167,97	335,94	4 132,09
19	3 408,86	272,71	170,44	340,89	4 192,90
20	3 458,21	276,66	172,91	345,82	4 253,60
21	3 507,56	280,60	175,38	350,76	4 314,30
22	3 556,91	284,55	177,85	355,69	4 375,00
23	3 606,26	288,50	180,31	360,63	4 435,70
24	3 655,61	292,45	182,78	365,56	4 496,40
25	3 704,96	296,40	185,25	370,50	4 557,11
26	3 754,39	300,35	187,72	375,44	4 617,90
27	3 803,74	304,30	190,19	380,37	4 678,60
28	3 853,09	308,25	192,65	385,31	4 739,30
29	3 902,44	312,20	195,12	390,24	4 800,00

[5] Vgl. Zusatzprotokoll Nr. 4: Die endgültigen Tabellen werden gesondert publiziert.

56.3.3 Purser II

Tabelle gültig ab 01.04.2024:

Purser II					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	2 757,20	220,58	137,86	275,72	3 391,36
2	2 807,14	224,57	140,36	280,71	3 452,78
3	2 857,09	228,57	142,85	285,71	3 514,22
4	2 907,04	232,56	145,35	290,70	3 575,65
5	2 956,99	236,56	147,85	295,70	3 637,10
6	3 006,94	240,56	150,35	300,69	3 698,54
7	3 056,89	244,55	152,84	305,69	3 759,97
8	3 106,84	248,55	155,34	310,68	3 821,41
9	3 156,79	252,54	157,84	315,68	3 882,85
10	3 206,74	256,54	160,34	320,67	3 944,29
11	3 256,69	260,53	162,83	325,67	4 005,72
12	3 306,64	264,53	165,33	330,66	4 067,16
13	3 356,59	268,53	167,83	335,66	4 128,61
14	3 406,53	272,52	170,33	340,65	4 190,03
15	3 456,48	276,52	172,82	345,65	4 251,47
16	3 506,43	280,51	175,32	350,64	4 312,90
17	3 556,38	284,51	177,82	355,64	4 374,35
18	3 606,33	288,51	180,32	360,63	4 435,79
19	3 656,28	292,50	182,81	365,63	4 497,22
20	3 706,23	296,50	185,31	370,62	4 558,66
21	3 756,18	300,49	187,81	375,62	4 620,10
22	3 806,13	304,49	190,31	380,61	4 681,54
23	3 856,08	308,49	192,80	385,61	4 742,98
24	3 906,03	312,48	195,30	390,60	4 804,41
25	3 955,98	316,48	197,80	395,60	4 865,86
26	4 005,92	320,47	200,30	400,59	4 927,28
27	4 055,87	324,47	202,79	405,59	4 988,72
28	4 105,82	328,47	205,29	410,58	5 050,16
29	4 155,77	332,46	207,79	415,58	5 111,60

Vorläufige Tabelle, gültig ab 01.01.2025 exkl. Indexierung[6]

Purser II					
Dienst-jahr	Grundgehalt	Flugzulage			
		Gefahren-zulage	Nachtzulage	Sonn- u. Feier-tagszulage	Gesamt-bezug
1	2 804,88	224,39	140,24	280,49	3 450,00
2	2 855,69	228,46	142,78	285,57	3 512,50
3	2 906,50	232,52	145,33	290,65	3 575,00
4	2 957,32	236,59	147,87	295,73	3 637,51
5	3 008,13	240,65	150,41	300,81	3 700,00
6	3 058,94	244,72	152,95	305,89	3 762,50
7	3 109,76	248,78	155,49	310,98	3 825,01
8	3 160,57	252,85	158,03	316,06	3 887,51
9	3 211,38	256,91	160,57	321,14	3 950,00
10	3 262,20	260,98	163,11	326,22	4 012,51
11	3 313,01	265,04	165,65	331,30	4 075,00
12	3 363,82	269,11	168,19	336,38	4 137,50
13	3 414,63	273,17	170,73	341,46	4 199,99
14	3 465,45	277,24	173,27	346,54	4 262,50
15	3 516,26	281,30	175,81	351,63	4 325,00
16	3 567,07	285,37	178,35	356,71	4 387,50
17	3 617,89	289,43	180,89	361,79	4 450,00
18	3 668,70	293,50	183,43	366,87	4 512,50
19	3 719,51	297,56	185,98	371,95	4 575,00
20	3 770,33	301,63	188,52	377,03	4 637,51
21	3 821,14	305,69	191,06	382,11	4 700,00
22	3 871,95	309,76	193,60	387,20	4 762,51
23	3 922,76	313,82	196,14	392,28	4 825,00
24	3 973,58	317,89	198,68	397,36	4 887,51
25	4 024,39	321,95	201,22	402,44	4 950,00
26	4 075,20	326,02	203,76	407,52	5 012,50
27	4 126,02	330,08	206,30	412,60	5 075,00
28	4 176,83	334,15	208,84	417,68	5 137,50
29	4 227,65	338,21	211,38	422,76	5 200,00

56.4 Funktionszulagen

56.4.1 Relief-Pilot-Zulage: 7% vom Gesamtbezug.

[6] Vgl. Zusatzprotokoll Nr. 4: Die endgültigen Tabellen werden gesondert publiziert.

15 SENIORITÄTSREGLEMENT

15.1 Punkt 63.6 wird wie folgt geändert:

Teilzeitarbeit sowie Karenzen gem. Punkt 32.7 und Karenzen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht (wie insbesondere Elternkarenzen gem. MSchG und VKG, Familienhospizkarenz, Pflegekarenz) bleiben bis zu ihrem jeweiligen gesetzlichen Höchstausmaß unbeachtlich und haben auf das Senioritätsdatum keinen Einfluss.

15.2 Punkt 75.4 zweiter Absatz wird wie folgt geändert:

Teilzeitarbeit sowie Karenzen gem. Punkt 32.7 und Karenzen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht (wie insbesondere Elternkarenzen gem. MSchG und VKG, Familienhospizkarenz, Pflegekarenz) bleiben bis zu ihrem jeweiligen gesetzlichen Höchstausmaß unbeachtlich und haben auf das Senioritätsdatum keinen Einfluss.

16 ZUSATZPROTOKOLL NR. 2, ÄNDERUNGEN DES SRKM-P BZW. SRKM-K

16.1 Punkt 2.1.1 erster Satz des Zusatzprotokolls Nr. 2 wird wie folgt geändert:

Diese Sonderregelungen gelten ausschließlich für die tatsächliche Einflottung bzw. Bereederung von insgesamt bis zu 20 Flugzeugen der Flugzeugtypen Bombardier C-Series (CS100, CS300) und Embraer E195 und treten am 31.12.2026 außer Kraft.

16.2 Punkt 3.1.1 erster Satz des Zusatzprotokolls Nr. 2 wird wie folgt geändert:

Diese Sonderregelungen gelten ausschließlich für die tatsächliche Einflottung bzw. Bereederung von insgesamt bis zu 20 Flugzeugen der Flugzeugtypen Bombardier C-Series (CS100, CS300) und Embraer E195 und treten am 31.12.2026 außer Kraft.

16.3 Die übrigen Bestimmungen des Zusatzprotokolls Nr. 2 bleiben von den Änderungen unberührt und vollumfänglich in Geltung.

17 ZUSATZPROTOKOLL NR. 4

Es wird ein neues Zusatzprotokoll Nr. 4 (im Folgenden „ZP4“) wie folgt zum OS-KV-2015 hinzugefügt:

1 VEREINBARUNG DER GEHALTLICHEN VERÄNDERUNGEN BIS 31.12.2026

Die Kollektivvertragsparteien vereinbaren, dass die im gegenständlichen Zusatzprotokoll geregelten Gehaltsanpassungen abschließend sind und allfällige Verhandlungen erst wieder über Gehaltsanpassungen geführt werden, welche ab 01.01.2027 wirksam sind.

2 INDIVIDUELLES IST-GEHALT

2.1 Das individuelle Ist-Gehalt zum Stichtag 31.03.2024 entspricht der Summe aus den folgenden Gehaltsbestandteilen des bis zum 31.03.2024 gültigen Kollektivvertrags:

a. Grundgehalt
b. Flugzulage (Gefahren-, Nacht- und Sonn- und Feiertagszulage)
c. Purser I- und Purser II-Zulage
d. allfällige kollektivvertragliche aufsaugbare Zulagen

2.2 Ab dem 01.04.2024 ist das individuelle Ist-Gehalt die Summe der kollektivvertraglichen Gesamtbezüge gem. Punkt 56 zuzüglich einer allfälligen kollektivvertraglichen aufsaugbaren Zulage.

3 GEHALTSANPASSUNG VON 01.04.2024 BIS 31.12.2024

3.1 Erhöhung der Ist-Gehälter

Im ersten Schritt werden die individuellen Ist-Gehälter gem. Punkt 2.1 ZP4 mit 01.04.2024 um 9,7% erhöht.

3.2 Erhöhung der Tabellengehälter

Im zweiten Schritt wird das gem. Punkt 3.1 ZP4 errechnete neue Ist-Gehalt mit dem jeweils zur Anwendung kommenden Tabellengehalt gem. Punkt 56, Tabelle(n) gültig ab 01.04.2024, verglichen. Ist das Tabellengehalt niedriger als das in Schritt 1 errechnete, erhöhte Ist-Gehalt, so ist die sich daraus ergebene Differenz die neue aufsaugbare Zulage.

Davon unberührt bleibt die Relief-PIC-Zulage gem. Punkt 56.4.1.

4 GEHALTSANPASSUNG VON 01.01.2025 BIS 31.12.2025

4.1 Indexierung

Auf die im Folgenden festgelegte Gehaltsanpassung ist eine Indexierung auf Basis der durchschnittlichen, monatlich rollierenden Inflation (Verbraucherpreisindex VPI 2020 (veröffentlicht von der Statistik Austria) oder ein an seine Stelle tretender Index) nach folgender Berechnung vorzunehmen.

4.1.1 Der Absprungpunkt Dezember 2023 wird aus dem Durchschnitt der jeweils für die Monate Jänner 2023 bis einschließlich Dezember 2023 verlautbarten Verbraucherpreisindizes errechnet.

4.1.2 Der Endpunkt Dezember 2024 wird aus dem Durchschnitt der jeweils für die Monate März 2024 bis einschließlich Dezember 2024 verlautbarten Verbraucherpreisindizes errechnet.

4.1.3 Die anwendbare Indexierung errechnet sich aus dem Verhältnis von Endpunkt zu Absprungpunkt gemäß folgender Formel. Das Ergebnis ist auf die zweite Kommastelle kaufmännisch zu runden.

$$\left(\frac{Endpunkt_{Dez24}}{Absprungpunkt_{Dez23}} - 1\right) \times \frac{10}{12} \times 100 = Indexierung\ in\ \%$$

4.2 Erhöhung der Ist-Gehälter

Im ersten Schritt werden die individuellen Ist-Gehälter gem. Punkt 2.2 ZP4 mit 01.01.2025 um 0,73% zzgl. der gem. Punkt 4.1 ZP4 errechneten Indexierung erhöht.

Beispiel: Indexierung beträgt 3,14%, die Erhöhung der Ist-Gehälter beträgt dann 3,14% + 0,73% = 3,87%

4.3 Erhöhung der Tabellengehälter

Im zweiten Schritt sind die ab 01.01.2025 anwendbaren Gehaltstabellen um die Indexierung gem. Punkt 4.1 ZP4 zu erhöhen.

Im dritten Schritt wird das gem. Punkt 4.2 ZP4 errechnete neue Ist-Gehalt mit dem jeweils zur Anwendung kommenden, indexierten Tabellengehalt gem. Punkt 56, Tabelle(n) gültig ab 01.01.2025, verglichen. Ist das Tabellengehalt niedriger als das in Schritt 1 errechnete, erhöhte Ist-Gehalt, so ist die sich daraus ergebene Differenz die neue aufsaugbare Zulage.

Davon unberührt bleibt die Relief-PIC-Zulage gem. Punkt 56.4.1.

5 GEHALTSANPASSUNG AB 01.01.2026

5.1 Indexierung

Auf die im Folgenden festgelegte Gehaltsanpassung ist eine Indexierung auf Basis der durchschnittlichen, monatlich rollierenden Inflation (Verbraucherpreisindex VPI 2020 (veröffentlich von der Statistik Austria) oder ein an seine Stelle tretender Index) nach folgender Berechnung vorzunehmen.

5.1.1 Der Absprungpunkt Dezember 2024 wird aus dem Durchschnitt der jeweils für die Monate Jänner 2024 bis einschließlich Dezember 2024 verlautbarten Verbraucherpreisindizes errechnet.

5.1.2 Der Endpunkt Dezember 2025 wird aus dem Durchschnitt der jeweils für die Monate Jänner 2025 bis einschließlich Dezember 2025 verlautbarten Verbraucherpreisindizes errechnet.

5.1.3 Die anwendbare Indexierung errechnet sich aus dem Verhältnis von Endpunkt zu Absprungpunkt gemäß folgender Formel. Das Ergebnis ist auf die zweite Kommastelle kaufmännisch zu runden.

$$\left(\frac{Endpunkt_{Dez\,25}}{Absprungpunkt_{Dez24}} - 1\right) \text{x } 100 = Indexierung\ in\ \%$$

5.2 Ergebnisabhängige Anpassung

In Abhängigkeit des Betriebsergebnisses (adj. EBIT) im Jahr 2025 ist eine zusätzliche Anpassung von bis zu 2%-Punkten vorzunehmen.

5.2.1 Diese Anpassung beträgt 0%-Punkte, wenn das adj. EBIT im Jahr 2025 nicht mehr als 25 Mio Euro erreicht, und sie beträgt 2%-Punkte, wenn das adj. EBIT wenigstens 50 Mio erreicht.

5.2.2 Liegt das adj. EBIT zwischen 25 und 50 Mio Euro, so ist die ergebnisabhängige Anpassung proportional nach der folgenden Formel zu berechnen und auf die zweite Kommastelle kaufmännisch zu runden

$$\frac{adj.\,EBIT\ in\ Mio\ Euro - 25}{25} \times 2 = Anpassung\ in\ \%$$

Beispiel: adj. EBIT 31 Mio Euro, die ergebnisabhängige Anpassung beträgt 0,48%-Punkte.

5.3 Erhöhung der Ist-Gehälter

Im ersten Schritt werden die individuellen Ist-Gehälter gem. Punkt 2.2 ZP4 mit 01.01.2026 um 1,1% zzgl. der gem. Punkt 5.1 ZP4 errechneten Indexierung und der gem. Punkt 5.2 ZP4 errechneten, ergebnisabhängigen Anpassung erhöht. Die ergebnisabhängige Anpassung ist für diese Berechnung der Erhöhung der ist-Gehälter bei 1,58% gedeckelt.

Beispiel: Indexierung beträgt 2,7%, die ergebnisabhängige Anpassung beträgt 0,48% die Erhöhung der Ist-Gehälter beträgt dann 2,7% + 0,48% + 1,1% = 4,28%

5.4 Erhöhung der Tabellengehälter

Im zweiten Schritt sind die ab 01.01.2026 anwendbaren Gehaltstabellen festzulegen. Als Basis dienen die gem. Punkt 56 ab 01.01.2025 anwendbaren Tabellen, welche gem. Punkt 4.1 ZP4 indexiert wurden. Diese Tabellen sind um 1,1%, sowie die Indexierung gem. Punkt 5.1 ZP4 und die ergebnisabhängige Anpassung gem. Punkt 5.2 ZP4 zu erhöhen.

Im dritten Schritt wird das gem. Punkt 5.3 ZP4 errechnete neue Ist-Gehalt mit den so definierten und jeweils zur Anwendung kommenden Tabellengehalt gem. Punkt 56, Tabelle(n) gültig ab 01.01.2026, verglichen. Ist das Tabellengehalt niedriger als das in Schritt 1 errechnete, erhöhte Ist-Gehalt, so ist die sich daraus ergebene Differenz die neue aufsaugbare Zulage.

Davon unberührt bleibt die Relief-PIC-Zulage gem. Punkt 56.4.1.

6 VERHÄLTNIS DER GEHALTSERHÖHUNGEN ZU VORRÜCKUNGEN

Fallen zu einem Stichtag sowohl eine Gehaltserhöhung gem. der vorgenannten Punkte als auch eine Vorrückung zusammen, so wird im ersten Schritt die Gehaltserhöhung durchgeführt und dann im zweiten bzw. dritten Schritt die Vorrückung.

7 PUBLIKATION DER ANWENDBAREN GEHALTSTABELLEN

Die sich nach den obigen Berechnungen ergebenden Gehaltstabellen für die Jahre 2025 und 2026 sind gesondert zu publizieren. Aufgrund der Verfügbarkeit der Daten der Statistik Austria und des Zeitpunktes der Feststellung des Betriebsergebnisses wird die Gehaltserhöhung nach Vorliegen sämtlicher jeweils erforderlichen Informationen rückwirkend vorgenommen.

8 MITARBEITERPRÄMIE

8.1 Es wird vereinbart, dass die Anpassung der Gehälter für 2024 (teilweise) als Mitarbeiterprämie gemäß § 124b Z 447 EStG wie folgt gewährt wird:

8.1.1 Nach Durchführung der Gehaltsanpassung gemäß Punkt 3 ZP4 werden 8,84% des individuellen Ist-Gehaltes gemäß Punkt 2.2 ZP4 - maximal jedoch € 272,72 pro Monat - als Mitarbeiterprämie gewährt. Sie wird ab 01.04.2024 monatlich, im Juni und im November in doppelter Höhe, gewährt und ist auf die Gehaltsanpassung gemäß Punkt 3 ZP4 anzurechnen.

8.1.2 Die Mitarbeiterprämie ist Teil des Bruttomonatsgehaltes gemäß Punkt 41.1.

8.1.3 Diese Mitarbeiterprämie ist für die Gehaltsanpassungen in Punkt 4 und 5 ZP4 einzubeziehen.

8.2 Sofern der Gesetzgeber auch für die Jahre 2025 und 2026 eine abgabenbegünstigte Mitarbeiterprämie vorsieht, so kann diese unter Anrechnung auf die im Punkt 4 und 5 ZP4 festgelegte Gehaltsanpassung in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden.

UNTERFERTIGUNG

Flughafen Wien, am 16.10.2024

Wirtschaftskammer Österreich
Fachverband der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtsunternehmungen
Berufsgruppe Luftfahrt

Prof. h.c. Dr. Günther Ofner
Obmann der Berufsgruppe Luftfahrt

Mag. Johannes Adensamer
Geschäftsführer-Stv.

Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft Vida

Roman Hebenstreit
Vorsitzender

Mag.a Anna Daimler
Generalsekretärin

Daniel Liebhart
Fachbereichsvorsitzender Luft- und Schiffverkehr

Philip Gastinger BSc, MA
Fachbereichssekretär Luft- und Schiffverkehr

Verhandlungsführer Dienstgeber

Francesco Sciortino
Chief Operating Officer

Mag. Markus Christl
Vice President Human Resources

Verhandlungsführer Dienstnehmer

Capt. Rainer Stratberger
Vorsitzender Betriebsrat Bord



Es zahlt sich aus, vida-Mitglied zu sein!

vida – was ist das?

vida ist die österreichische Verkehrs- und Dienstleistungsgewerkschaft und vertritt ArbeitnehmerInnen aus über 75 Berufsgruppen von der Lehre bis zur Pension.

vida ist deine Stimme!

- ✓ **vida** kämpft für faire Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne.
- ✓ **vida** verhandelt mit den Arbeitgebern jährlich mehr als 150 Kollektivverträge, die eine jährliche Lohnerhöhung, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie vieles mehr festlegen.
- ✓ **vida** unterstützt BetriebsrätInnen und Jugendvertrauensrätinnen bei ihrer Arbeit mit rechtlichem Rat, mit Informationsmaterial oder bei der Verhandlung von Betriebsvereinbarungen.
- ✓ **vida** setzt sich national und international für die politischen Grundrechte aller Mitglieder ein.



vida ist deine Plattform!



- ✓ **vida online**
  Alle News, Themen und Angebote der vida findest rund um die Uhr auf **vida.at**! Und damit dir garantiert nichts mehr entgeht, abonniere den vida-Newsletter unter **vida.at/newsletter**!
- ✓ **vida vernetzt**
  Folge uns auf Facebook! Deine Likes, Kommentare und Nachrichten sind jederzeit willkommen.
- ✓ **vida informiert**
  Das vida-Magazin mit spannenden Reportagen und News aus den Bundesländern bekommst du als Mitglied kostenlos nachhause geschickt. Mehr dazu auf **vida.at/magazin**!



15 gute Gründe, vida-Mitglied zu sein!

	Mit Gewerkschaft	Ohne Gewerkschaft
Jährliche Lohnerhöhung (nur durch Kollektivvertrag geregelt, kein Gesetz)	*JA*	*NEIN*
Urlaubs- und Weihnachtsgeld (kein Gesetz)	*JA*	*NEIN*
Informationen rund um deinen Kollektivvertrag	*JA*	*NEIN*
Kostenlose Beratung, Rechtsschutz und gerichtliche Vertretung bei arbeitsrechtlichen Angelegenheiten	*JA*	*NEIN*
Berufshaftpflichtversicherung bis 100.000 Euro	*JA*	*NEIN*
Berufsrechtsschutzversicherung bis 20.000 Euro	*JA*	*NEIN*
Arbeitslosenunterstützung und außerordentliche Unterstützung für unverschuldet in Notlage geratene KollegInnen	*JA*	*NEIN*
Bildungsunterstützungen	*JA*	*NEIN*
Attraktive Urlaubsangebote und über 1.000 Vergünstigungen mit der vida-Card	*JA*	*NEIN*
Kostenloses Mitgliedermagazin „vida“	*JA*	*NEIN*
Streikunterstützung	*JA*	*NEIN*
Spitaltaggeld bei Unfällen (Freizeit- und Berufsunfall)	*JA*	*NEIN*
Invaliditäts- und Todesfallversicherung	*JA*	*NEIN*
Begräbniskostenbeitrags-Versicherung	*JA*	*NEIN*
Hilfe bei Mobbing und Gewalt am Arbeitsplatz	*JA*	*NEIN*
Diese 15 Vorteile kannst du über Nacht verlieren!	*NEIN*	*JA*

DEINE
vida-CARD-VORTEILSPLATTFORM



Hol dir über 1.000 Angebote

Schau vorbei auf vida.at/vorteil

WIR LEBEN GEWERKSCHAFT vida



Auskunft, Beratung und Hilfe erhalten Mitglieder bei der Gewerkschaft vida:

vida Zentrale
Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien
Tel.: +43 1 53444 79
E-Mail: info@vida.at

vida Burgenland
Wiener Straße 7
7000 Eisenstadt
Tel.: +43 2682 770 71000
E-Mail: burgenland@vida.at

vida Kärnten
Villach
Italiener Straße 10a
9500 Villach

Klagenfurt
Bahnhofstraße 44
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 5870 72000
E-Mail: kaernten@vida.at

vida Niederösterreich
Gewerkschaftsplatz 1
3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 311941 730
E-Mail: niederoesterreich@vida.at

vida Oberösterreich
Volksgartenstraße 34
4020 Linz
Tel.: +43 732 653397 740
E-Mail: oberoesterreich@vida.at

vida Salzburg
Markus-Sittikus-Straße 10
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 871228 750
E-Mail: salzburg@vida.at

vida Steiermark
Karl-Morre-Straße 32
8020 Graz
Tel.: +43 316 7071 76000
E-Mail: steiermark@vida.at

vida Tirol
Südtiroler Platz 14–16
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 59777 77000
E-Mail: tirol@vida.at

vida Vorarlberg
Widnau 2
6800 Feldkirch
Tel.: +43 5522 3553 78000
E-Mail: vorarlberg@vida.at

vida Wien
Triester Straße 40/3/1
1100 Wien
Tel.: +43 1 53444 79680
E-Mail: wien@vida.at

vida.at